

WTT
YOUNG
LEADER
AWARD
qualified

FHO Fachhochschule Ostschweiz



**Praxisprojekt Managementkonzeption
für die St.Galler Kantonalbank St.Gallen**

Automatisierungspotenzial im Banking

Das historisch tiefe Zinsniveau, die erhöhten regulatorischen Anforderungen sowie neue technologische Möglichkeiten verstärken den Druck auf die Finanzindustrie. Daher hat die St.Galler Kantonalbank AG (SGKB) das Projektteam beauftragt, das Automatisierungspotenzial im Bereich back-end zu eruiieren.

St.Galler Kantonalbank

Die St.Galler Kantonalbank wurde 1868 als Spar- und Hypothekbank gegründet. Seither hat sie sich dank kontinuierlichem und nachhaltigem Wachstum zur führenden Bank in der Region St.Gallen entwickelt. Die SGKB besteht aus den Frontbereichen Privat- und Geschäftskunden, dem Private Banking sowie einem Service- und Corporate Center. Zudem gehören ihr 38 eigene Niederlassungen in den Kantonen St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Zürich an.

Methodik

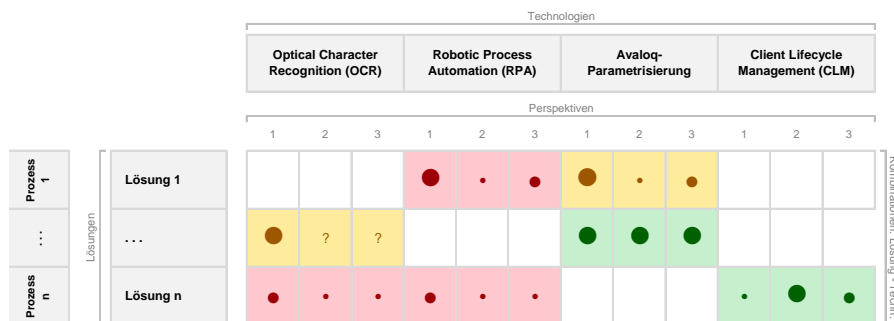
Um den Projektanforderungen gerecht zu werden, standen zwei Hauptbereiche im Zentrum: technologische Möglichkeiten und eine interne Prozessevaluation. Neben der Literaturrecherche führte das Projektteam eine Reihe Experteninterviews durch. Dabei wurden die Experten aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu den folgenden Befragungsgruppen ausgewählt: Branchenkenner, Finanzdienstleisterinnen und Anbieter. Ergänzend dazu wurden einzelne Prozesse mit verantwortlichen Mitarbeitenden der SGKB auf

ihr Automatisierungspotenzial hin eruiert und eingehend analysiert.

Ergebnisse

Auf der Grundlage der evaluierten Prozesse wurden technologische Möglichkeiten zur Prozessautomatisierung gesucht (vgl. Abbildung). Verschiedene Prozess-Technologie-Kombinationen wurden aus drei unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet (1. technologische Umsetzung, 2. Prozessvolumen, 3. ROI) und in einer Matrix festgehalten. Um der SGKB einen konkreten Nutzen zu stiften, wurde der Fokus auf Technologien mit entsprechend hohem Reifegrad gelegt. Es konnten drei Kombinationen zur vertieften Analyse empfohlen werden. Die Ergebnisse aus zahlreichen Experteninterviews zeigten, dass die Branche im Umbruch steht, wobei die Geschwindigkeit einer grundlegenden technologischen Disruption womöglich tiefer ist als allgemein angenommen.

www.fhsg.ch/praxisprojekte



Bildlegende: 1) Technologische Umsetzbarkeit 2) Prozessvolumen 3) ROI

Kreisgrösse: gross = grosses Potenzial, mittel = mittelstark ausgeprägtes Potenzial, klein = niedriges Potenzial

Farbskala: grün = vielversprechende Kombination, gelb = zu prüfende Kombination, rot = keine Priorität

Quelle: eigene Darstellung.

PRAXISPROJEKT 3 Managementkonzeption 2017

Projektteam (v. l. n. r.)

Michel Rickli, Goldach

Sara Schregenberger, Teufen AR

Marc Odermatt, St.Gallen, Projektleiter

Cornel Drittenbass, Gossau SG

Kundschaft

St.Galler Kantonalbank, St.Gallen

Remo Weiersmüller, Senior Prozessmanager

www.sgkb.ch



Engagiert und fachlich auf sehr hohem Niveau hat das Projektteam eine Studie über die Prozessautomatisierung entwickelt und durchgeführt. Die aus der Analyse gewonnenen Erkenntnisse dienen uns bei der Umsetzung der eigenen Automatisierungsprojekte als Basis. Die SGKB dankt dem Projektteam für die wertvollen Diskussionen sowie die konstruktive Zusammenarbeit.

Coach

FHS St.Gallen

Dr. Oliver Christ



Das Projektteam hat mit viel Eigeninitiative und Begeisterung das anspruchsvolle Projekt professionell durchgeführt. Die Ergebnisse bestechen durch eine gelungene Mischung aus methodisch fundierter Organisations- und Technologieanalyse und pragmatischen, dem betrieblichen Umfeld angemessenen, Lösungsansätzen.